



Entwicklungsforum
Holzwinkel und
Altenmünster e.V.



1 Aus der Traum: Wer jetzt noch in einem Naturfreibad baden gehen möchte, kann das nur in Vorbild-Projekt Fischach tun. Das Leuchtturmprojekt wird in der Region Holzwinkel und Altenmünster nicht umgesetzt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einer Woche ist die Welt, in der wir leben, eine andere. Der Krieg in der Ukraine hat alles verändert. Auch in unserer Region gibt es viel Engagement und Hilfsangebote. Wir versuchen über unseren Instagram-Account @entwicklungsforum dazu schnell zu informieren. Aber auch über die „normalen“ Themen in der interkommunalen Zusammenarbeit möchten wir Sie hiermit informieren, wie das finale Aus zu unserem größten Projekt, einem Naturfreibad für die Region...

Mit besten Grüßen,

Simone Hammel

Regionalmanagerin
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Ukraine-Hilfe



Auch in der Region Holzwinkel-Altenmünster helfen viele Menschen spontan zusammen, organisieren Hilfstransporte und Gottesdienste. Eine private Initiative in Emersacker sammelt Hilfsgüter und leitet diese an eine Kirche in Augsburg weiter. Die Gemeinde Altenmünster sammelte schon vergangene Woche Angebote von Bürger*innen, die Wohnraum für geflüchtete Menschen aus der Ukraine anbieten. Bitte melden Sie sich ggf. direkt bei Bürgermeister Mair. Auch der Landkreis Augsburg hat nun dazu aufgerufen, dass Personen, die Wohnraum für ukrainische Geflüchtete zur Verfügung stellen möchten, sich bei Ihrer Gemeinde oder im Landratsamt Augsburg melden. Bitte geben Sie dort auch an, wie viele Personen Sie eventuell aufnehmen könnten. Alle Gemeinden sammeln die Angebote und treten bei Bedarf mit Ihnen in Kontakt.

Herzlichen Dank Ihnen allen für Solidarität und Menschlichkeit.

Ausbildungskompass: Anmeldung für Betriebe bis 11. März möglich

Das Entwicklungsforum bringt im 1. Halbjahr 2022 die 2. Auflage des Ausbildungskompasses für das Ausbildungsjahr 2023 in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Attraktives Welden e.V.,



dem Gewerbeverband Altenmünster, dem Gewerbeverband Zusmarshausen, der Handwerkskammer Schwaben sowie neu dem Wirtschaftsförderverein Reischenau e.V. heraus.

Ausbildende Betriebe können dort auch anzeigen, ob sie Ferienjobs, Praktika oder eine duale Ausbildung anbieten. Der gedruckte Ausbildungskompass wird direkt an die Schulen des Großraumes Holzwinkel, Altenmünster, Zusmarshausen, Dinkelscherben, Wertingen usw. verteilt. Für die Themen Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche und Studium ist er die ideale Arbeitsgrundlage in den Klassen und für Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen bietet er eine Fülle an Informationen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in den regionalen Unternehmen.

In Kooperation mit:



Wir wollen Sie nochmal dazu auffordern diese Gelegenheit zu nutzen und Ihr Unternehmen, Ihr Ausbildungspotential und offene Ausbildungsplätze zu präsentieren. Bis zum **11. März 2022** haben Sie die Möglichkeit, sich anzumelden unter www.ausbildungskompass.de/fuer-unternehmen/anmeldung-holzwinkel-altenmuenster/.

Überlegungen zu einer interkommunalen mobilen Kinder- und Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Augsburg Land ist in der Region Holzwinke und Altenmünster vom Spielmobil oder über Ferienfreizeiten bekannt. Aber als Träger von offener und hauptamtlicher Jugendarbeit kann der KJR noch viel mehr. Beste Beispiele sind die Streetwork-Arbeit in und um die Jugendfreizeitstätte Matrix in Königsbrunn oder die MoKJA (mobile Kinder- und Jugendarbeit) auf dem Lechfeld.

Eine ähnliche Einrichtung könnte auch in der Region entstehen: Angedockt an die gemeindliche Jugendpflege in Welden oder weitere offizielle Jugendtreffs könnte – in Zusammenarbeit mit dem KJR – eine professionelle Stelle eingerichtet werden.



Vorsitzender Mair stellt die Idee einer interkommunalen mobilen Kinder- und Jugendarbeit in Holzwinke und Altenmünster in Kooperation mit dem KJR (Team des KJR, v.l.n.r: Vorstandsmitglied Josef Falch, Geschäftsführerin Sabine Landau, päd. Leitung Melanie Zacher, Richard Bieger, Sebastian Finkenberger) vor.

Der Unterschied zu einer klassischen Streetwork-Stelle besteht in dem Alter der Zielgruppe: Streetwork greift erst ab 14 Jahren. In Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg Land könnte nun eine professionelle Betreuung der Jugendtreffs sowie eine aufsuchende Jugendarbeit an den Plätzen im öffentlichen Raum geboten werden. Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister haben sich bereits in zwei Informationsveranstaltungen informiert. Lesen Sie [hier weiter...](#)

Dass ein Bedarf vorhanden ist, zeigt nicht nur der vereinzelt Vandalismus im öffentlichen Raum (der auch nicht zwingend von Jugendlichen stammen muss). Die gemeindlichen Jugendbeauftragten aber auch Vertreter*innen der regionalen Grund- sowie der Mittelschule machen einen erhöhten Bedarf an Unterstützung bei Jugendlichen, aber auch Kindern fest. Vereinzelt sind auch Problematiken mit Alkohol oder Drogen an den Jugendplätzen festzustellen.

Generell wünschen sich Kinder und Jugendliche feste Ansprechpartner*innen für ihre Sorgen und Nöte. Gerade während der Pandemie sei das noch verstärkt sichtbar geworden.

Das Entwicklungsforum hat nun die Einführung einer interkommunalen mobilen Kinder- und Jugendarbeit vorbereitet.

Finales Aus für das interkommunale Projekt „Naturfreibad“

Die Projektidee „Naturfreibad“ hat seit dem Jahr 2015 einen großen Anteil der interkommunalen Zusammenarbeit im Entwicklungsforum ausgemacht. Mit einer Erweiterung der Standortauswahl von 2010 im Jahr 2015 mit 14 Standorten, einer vom ALE Schwaben geförderten Voruntersuchung zweier ausgewählter Standorte von 2017 bis 2019 (ein Standort eines kommunalen Bades in Altenmünster sowie ein Standort



Ein Beispiel für ein kommunal geführtes Naturfreibad: Der Naturbadesees Eggingen im Schwarzwald.

Im Jahr 2020 wurde die Planung des Naturfreibades vorbereitet. Durch eine Zweckvereinbarung übertrugen die beteiligten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Welden die Planungsaufsicht bis Leistungsphase 4 HOAI. Für die Umsetzung des Planerauswahlverfahrens mit Förderung durch das ALE Schwaben wurde ein



Mangelndes Engagement aus der Bürgerschaft war oft ein Kritikpunkt. Aber für das Bad hatte sich aus der Projektgruppe (Bild hier: Veranstaltung 2020 in der Mehrzweckhalle Adelsried) sogar schon ein Verein, die Holzwinkel-Bad-Freunde e.V. gegründet, um bei Planung und Betrieb des Freibades zu unterstützen.

In der vergangenen Marktgemeinderatssitzung am 15.02.2022 hat sich nun der Marktrat Welden im nichtöffentlichen Teil mit der Frage des Grunderwerbs befasst. Dieser Sachverhalt wurde sehr kontrovers diskutiert. Auf Wunsch eines Marktgemeinderates wurde im Zuge der Debatte beantragt, ganz grundsätzlich über die Fortführung des Projektes abzustimmen. Die Beschlussfassung ergab ein sehr knappes und zugleich negatives Ergebnis: Eine Umsetzung des Projekts Naturfreibad am Standort Welden ist nicht möglich.

eines interkommunalen Bades in Adelsried unter Beteiligung der Gemeinden Adelsried, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Welden) sowie einer Expertise zur Überprüfung der Voruntersuchung hat das Projekt nicht nur finanziell, sondern auch im gemeindlichen Arbeitsprozess und hinsichtlich Personalkosten viele Ressourcen gebunden. Das Thema wurde 2018/2019 auch bezüglich Öffentlichkeitsarbeit intensiviert und nach den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten umfangreich aufgearbeitet. Im Jahr 2019 konnten weitreichende Fördermittel von Seiten des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie ein Zuschuss durch den Bayerischen Landtag akquiriert werden.

Umsetzungsbeschluss der beteiligten Gemeinden eingefordert. Diesen hat die Standortgemeinde Adelsried, als letzte der beteiligten Gemeinden, im Dezember 2020 negativ beschlossen.

Daraufhin haben sich die übrigen Gemeinden zusammen mit der Gemeinde Altenmünster auf ein weiteres Vorgehen geeinigt und als Alternative den Standort südlich von Welden am Weldenbahnradweg auf der Gemarkung Welden festgelegt. Dieser Standort wurde bereits in der regionalen Standortuntersuchung aus dem Jahr 2016 als zweitbesten Standort bewertet. Für die Planung an diesem Standort wurden gleichfalls förderliche Rahmenbedingungen abgestimmt sowie ein Entwurf einer Kostenaufteilung beauftragt.

Damit ist aus Sicht des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V. die Grundlage für eine Umsetzung des Projekts Naturfreibad im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nicht mehr gegeben.

Die Entscheidung des Marktgemeinderatsgremiums ist bedauerlich, jedoch als demokratische Entscheidung gewählter politischer Entscheidungsträger zu respektieren. Projektarbeit in der interkommunalen Zusammenarbeit beinhaltet per se, dass sich Synergien und Chancen ergeben können, aus denen dann gemeinsame Projekte entstehen – oder nicht.

Informationen auf der Homepage finden Sie unter freiraum-zum-leben.de/naturfreibad.

Zweiter Aufruf im Regionalbudget

Das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. kann in diesem Jahr wieder Unterstützung für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets zur Verfügung stellen. Im ersten Aufruf mit Frist bis 21.02.2022 sind zehn Kleinprojekte eingegangen. Die Projekte zeichnen sich, wie letztes Jahr, durch Vielfältigkeit und Kreativität aus: Unter den Anträgen ist beispielsweise ein Hörbuch über den Lausbuben Ludwig Ganghofer, ein Bikepark in Adelsried, Themen-Wanderwege, ein Kleinkinderspielplatz oder eine Drohne mit Wärmebildkamera, um Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Die Anträge werden nun geprüft und in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 09.03.2022, bestehend aus regionalen Akteuren und Bürgern, beschlossen. Sobald der Vertrag zwischen der VGem. Welden und den Trägern der Projekte geschlossen wurde, können diese mit der Umsetzung beginnen.

Da nach dem ersten Aufruf Fördermittel für weitere Kleinprojekte verfügbar sind, startet das Entwicklungsforum einen zweiten Aufruf, mit **Frist 23.03.2022**. Falls Sie schon immer mal ein kreatives Projekt in der Region Holzwinkel und Altenmünster umsetzen wollten, dann können Sie jetzt die Chance nutzen und mit Hilfe des Regionalbudgets diese Idee umsetzen. Unter freiraum-zum-leben.de/regionalbudget sind nochmals alle wichtigsten Informationen aufgelistet. Bitte kommen Sie bei einer Antragstellung frühzeitig für eine Beratung auf uns zu.

Herausgeber:

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
Marktplatz 1, 86465 Welden
Tel. 08293/699-21, Fax: 08293/699-50
Web: <http://www.freiraum-zum-leben.de>

Treten Sie in Kontakt mit uns:
Email: info@freiraum-zum-leben.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Regionalmanagerin Simone Hummel

Impressum und Datenschutz:

www.freiraum-zum-leben.de/kontakt.html

Bildrechte:

- 1 Naturfreibad Fischach, www.naturfreibad-fischach.de
- 3 Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
- 4 Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
- 5 Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
- 6 Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.